

29.04.2020

Elternbrief zur teilweisen Schulöffnung

Sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte,

wie schon angekündigt, beginnen wir am Montag 04.05.2020 mit der teilweisen Schulöffnung für die 9. und 10. Klassen. Ich möchte Sie daher vorab über einige Dinge, Grundregeln und Abläufe informieren. Vieles werden Sie schon wissen, da es momentan auch im Alltag überall gilt, aber ich möchte nicht versäumen es noch einmal anzusprechen, bevor wir ab Montag in einen gänzlich anderen Schulalltag starten werden. Gleichzeitig sollten Sie zuhause mit den Kindern darüber sprechen, da die Einhaltung der Vorgaben für die Gesundheit aller sehr wichtig ist.

Die Klassenleitungen sind dabei, Sie vorab zu informieren, ob ihr Kind am **04.05.** oder am **11.05.** zum ersten Mal wieder in die Schule kommt. Die Einteilung der Gruppen ist nicht unbedingt einfach alphabetisch erfolgt, sondern hat auch organisatorische Gründe. Wir können daher auch keine Wünsche nach Gruppenwechsel erfüllen. Für die Zeiten zuhause werden auch für die 9. und 10. Klassen weiterhin Aufträge zum Bearbeiten erteilt, so wie für die Klassen 5 bis 8, bis zu dem Zeitpunkt an dem eventuell auch sie wieder teilweise in der Schule erscheinen können.

- Die **wichtigste Regel** lautet: **Abstand halten!** Dort wo dies nicht möglich ist, muss eine **Maske** getragen werden, für unsere Schülerinnen und Schüler gilt dies im öffentlichen Nahverkehr, beim Verlassen des Klassensaales und in den Pausen.
- Weiterhin ist die **Einhaltung** der bekannten **Hygieneregeln** ganz wichtig, die am Montag in der 1. Stunde mit den jeweiligen Klassenleitungen genau besprochen werden und auch überall im Gebäude aushängen. Bei Verstößen gegen diese Regeln erfolgt eine Ermahnung und bei **wiederholtem Vorkommen eines Verstoßes** der **Ausschluss vom Unterricht**. Es muss klar sein, dass jeder Einzelne durch seine Eigenverantwortung zum Wohle aller beiträgt!
- Sie als **Eltern sorgen bitte** dafür, dass Ihr Kind **am Montag mit einer Maske** zur Schule kommt. Jeder Schülerin und jedem Schüler wird vom Land zwar eine Mehrwegmaske zur Verfügung gestellt, das ist aber nicht ausreichend. Jeden Tag sollte **zusätzlich eine Ersatzmaske** vorhanden sein, falls etwas vorkommt (Schals und Tücher sind als Mund-Nase-Bedeckung auch erlaubt). Natürlich sollte jedes Kind, **jeden Tag mit einer frischen Maske** zu Schule kommen. Einwegmasken stehen nur für den Notfall und in begrenzter Zahl im ÖPNV und in der Schule zur Verfügung.
- Die Essens- und Trinkpausen werden an den Einzelplätzen im Saal stattfinden, wegen der Maskenpflicht außerhalb. Kioskverkauf gibt es nicht, geben Sie ihrem Kind auf jeden Fall Essen und Trinken mit, da es auch nicht erlaubt ist untereinander auszutauschen oder gar aus einer gemeinsamen Flasche zu trinken.
- Insgesamt ist **diszipliniertes Verhalten** sehr wichtig! Das Schulhaus wird nur über den Hof betreten und verlassen. Im Haus sind Markierungen angebracht, die die Bewegungsrichtung vorgeben, um das Mischen von Gruppen zu vermeiden. In den Sanitärbereichen ist die Anzahl der Personen noch mehr begrenzt als im Klassensaal und wird besonders überwacht.

Alle Einzelheiten besprechen wir vor Ort genau mit Ihren Kindern. Die Maßnahmen stehen ständig auf dem Prüfstand und wenn eventuelle Änderungen der Regierung anstehen, erfahren auch wir dies erst kurzfristig und halten Sie darüber auf dem Laufenden.

Viele Grüße Ihre Schulleitung